

Die Approvisionierung Wiens.

Die Bäcker und die neue Ernte.

In der letzten Genossenschaftsversammlung der Bäcker referierte Vorsteherstellvertreter R ö r b e r über die S i c h e r s t e l l u n g der neuen Ernte im Sinne einer gerechten Verteilung durch staatliche Monopolisierung. Die Bäcker hätten durchaus keine Ursache, sich für das „freie Spiel der Kräfte“ zu erwärmen. Hoffentlich sei auch in Ungarn ein gleicher Vorgang behufs gleichmäßiger Verteilung der Edelmehle zwischen Bis- und Transleithanien möglich. Es sei aber notwendig, daß auch die Bäcker eine Interessenvertretung in der rekonstruierten Kriegsgetreideverkehrsanstalt erhielten, indem Vertreter des handwerksmäßigen Bäckergewerbes der Gesellschaft als sachmännische Berater zugezogen werden. Es wurde einstimmig beschlossen, eine im vorstehenden Sinne lautende motivierte Eingabe an das Ministerium des Innern zu richten.